PDF-Datei für Faxsendung und Ausdruck mit Screenshots u./o. Scans als Beweismittel (Screenshots/Scans sind z.T. um 90 Grad nach rechts gedreht oder per Schnitt verkleinert, um eine höhere Auflösung im Ausdruck zu erzielen).

Name des Dokuments: ROG-04-Dr-med-Bernd-Roggenwallner.pdf

Datum der Erstellung: noch unvollendet

Anzahl enthaltener Screenshots: XX

Beweismittel dafür, dass der Betreiber des Rufmordblogs unter dasgewissen.wordpress.com im Jahre 2012 in der selben Zeit im Urlaub war wie der Psychiater Dr. med. Bernd. Roggenwallner.

1. Am 10.10. 2012 erklärte der Betreiber von dasgewissen.wordpress.com:

"Bin wieder im Lande, aus dem Urlaub zurück und voller Tatendrang."
(siehe Screenshot 1 und Erläuterung)

2. Tatsächlich war im Monat Oktober 2012 bis dahin noch kein Beitrag unter dasgewissen.wordpress.com veröffentlicht worden (s. Screenshot 2 und Erläuterung).

3. Im September 2012 war der letzte Artikel unter dasgewissen.wordpress.com am 23.09. 2012 veröffentlicht worden (s. Screenshots 3 und 4 und Erläuterungen).

4. Das übliche Publikationsverhalten des Betreibers des Blogs unter dasgewissen.wordpress.com lässt die am 10.10. 2012 von ihm erhobene Behauptung, die zurückliegende Schreibpause (24.09.2012 bis 09.10.2012) sei auf Urlaub zurückzuführen, glaubhaft erscheinen. (siehe Screenshot 5)

5.In einem Online-Artikel der WAZ mit dem Titel:

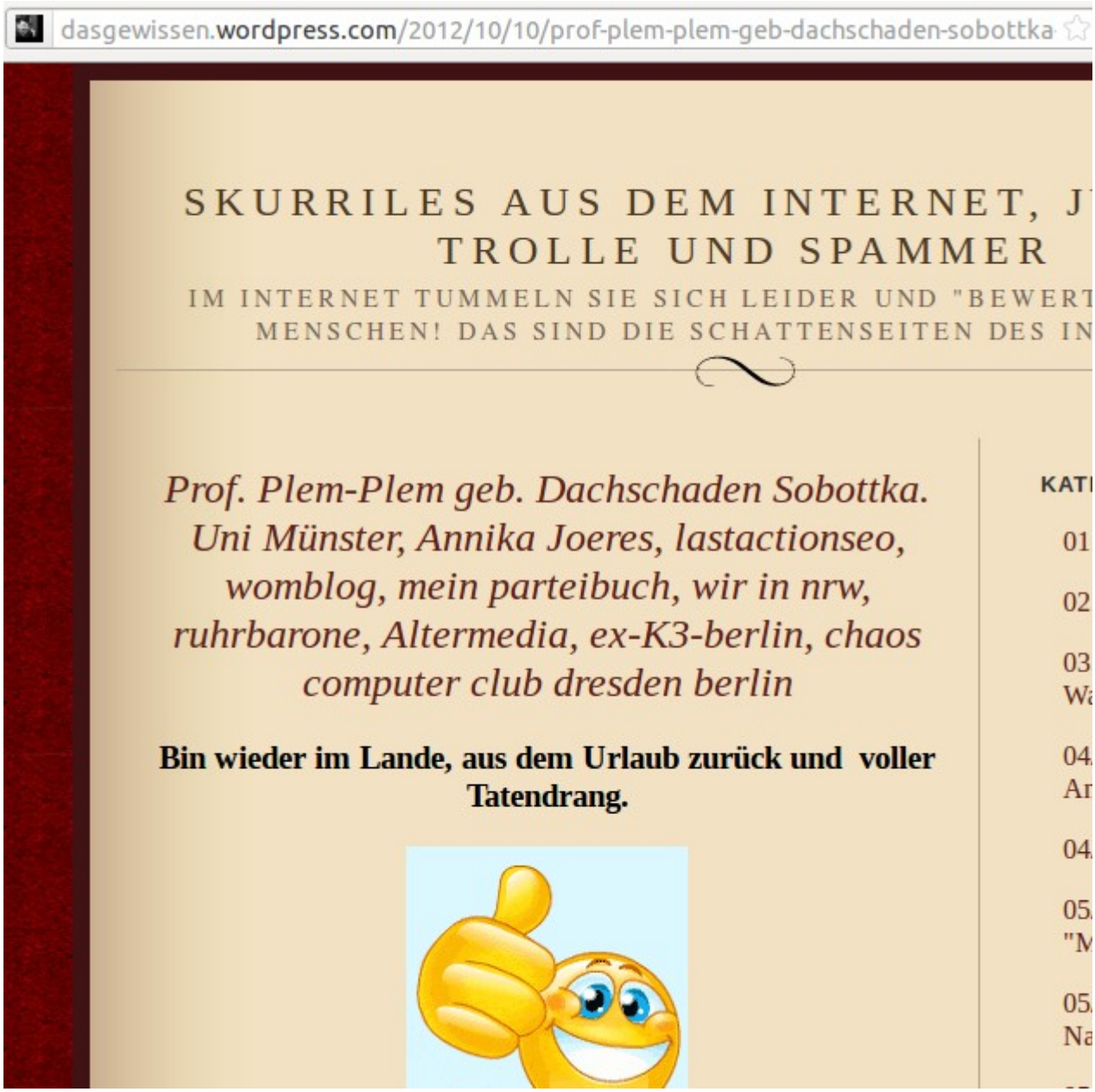
"Prozess um tödlichen Messerstich in der Dortmunder Nordstadt"

veröffentlicht am 01.10. 2012, ist nachzulesen, dass die Prozesseröffnung in dem Messerstich-Verfahren nun ohne den Gutachter Dr. med. Bernd Roggenwallner hatte stattfinden müssen, weil dieser "urlaubsbedingt verhindert gewesen sei". Entsprechend war Dr. Roggenwallner Anfang Oktober 2012 im Urlaub. (siehe Screenshot 8).

1. Screenshot:

Direktaufruf eines Artikel im Blog unter dasgewissen.wordpress.com. In der Browser-zeile ist bei direkten Artikelaufrufen aus WordPress.com-Blogs das Veröffentlichungs-datum in der URL enthalten, im Format JJJJ/MM/TT, in diesem Falle : "2012/10/10", also 10. Oktober 2012.

In jenem Artikel vom 10.10.2012 erklärte der Betreiber von dasgewissen.wordpress.com zu Beginn des Artikels: "Bin wieder im Lande, aus dem Urlaub zurück und voller Tatendrang."

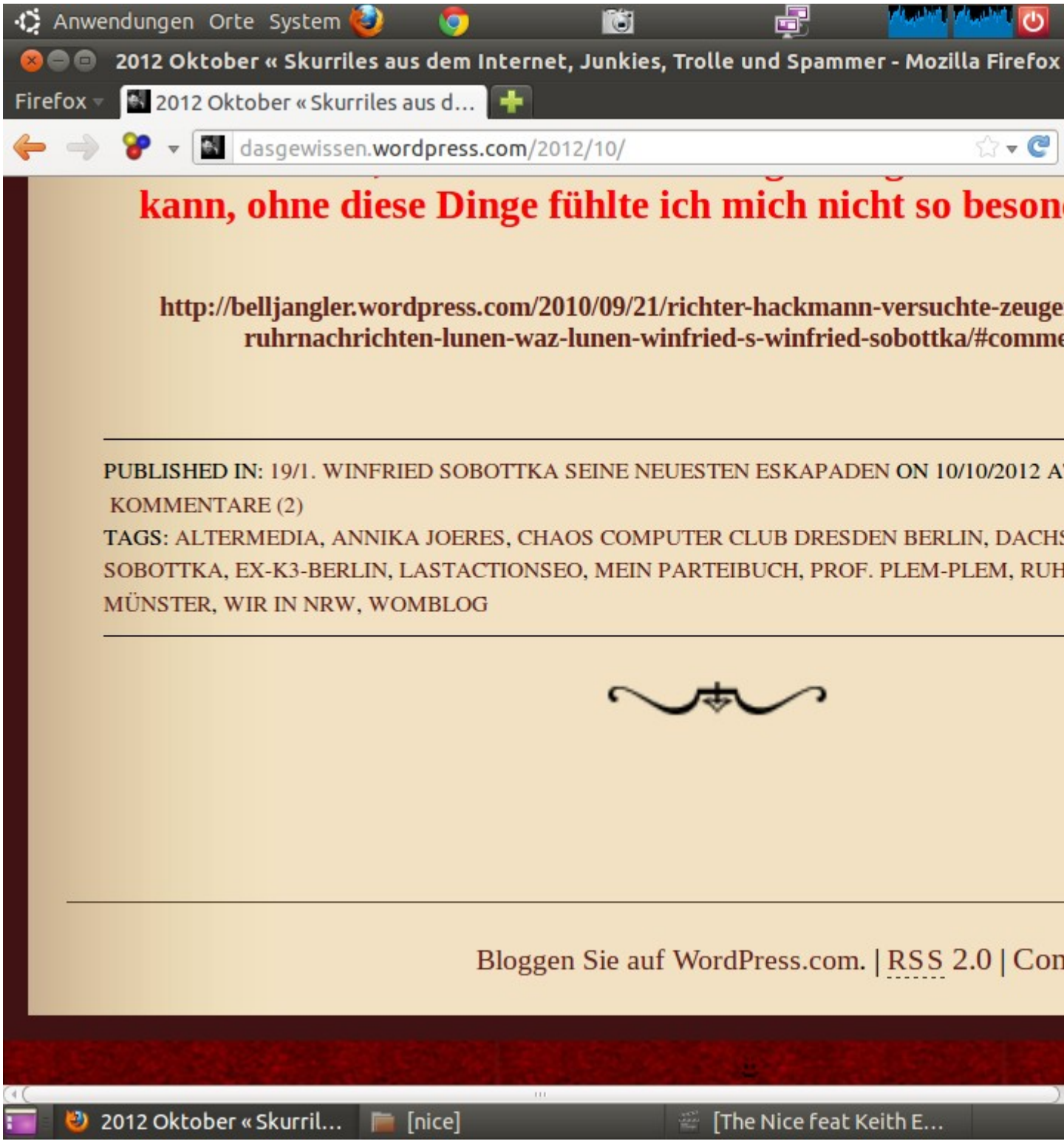


2. Screenshot:

Ausschnitt aus dem Monatsarchiv Oktober 2012 des Blogs unter dasgewissen.wordpress.com, erkennbar an der URL im Browserfenster: "dasgewissen.wordpress.com/2012/10" (JJJJ/MM)

Im Monat Oktober 2012 wurde also erstmals am 10.10. 2012 ein Artikel im Blog unter dasgewissen.wordpress.com veröffentlicht, (erster Beitrag im Monat ganz unten im Archiv, siehe Screenshot), wie auf dem Screenshot zu lesen ist:"

"Published in: 19/1. Winfried Sobottka seine neuesten Eskapaden on 10/10/2012 at 16:35"



3. Screenshot:

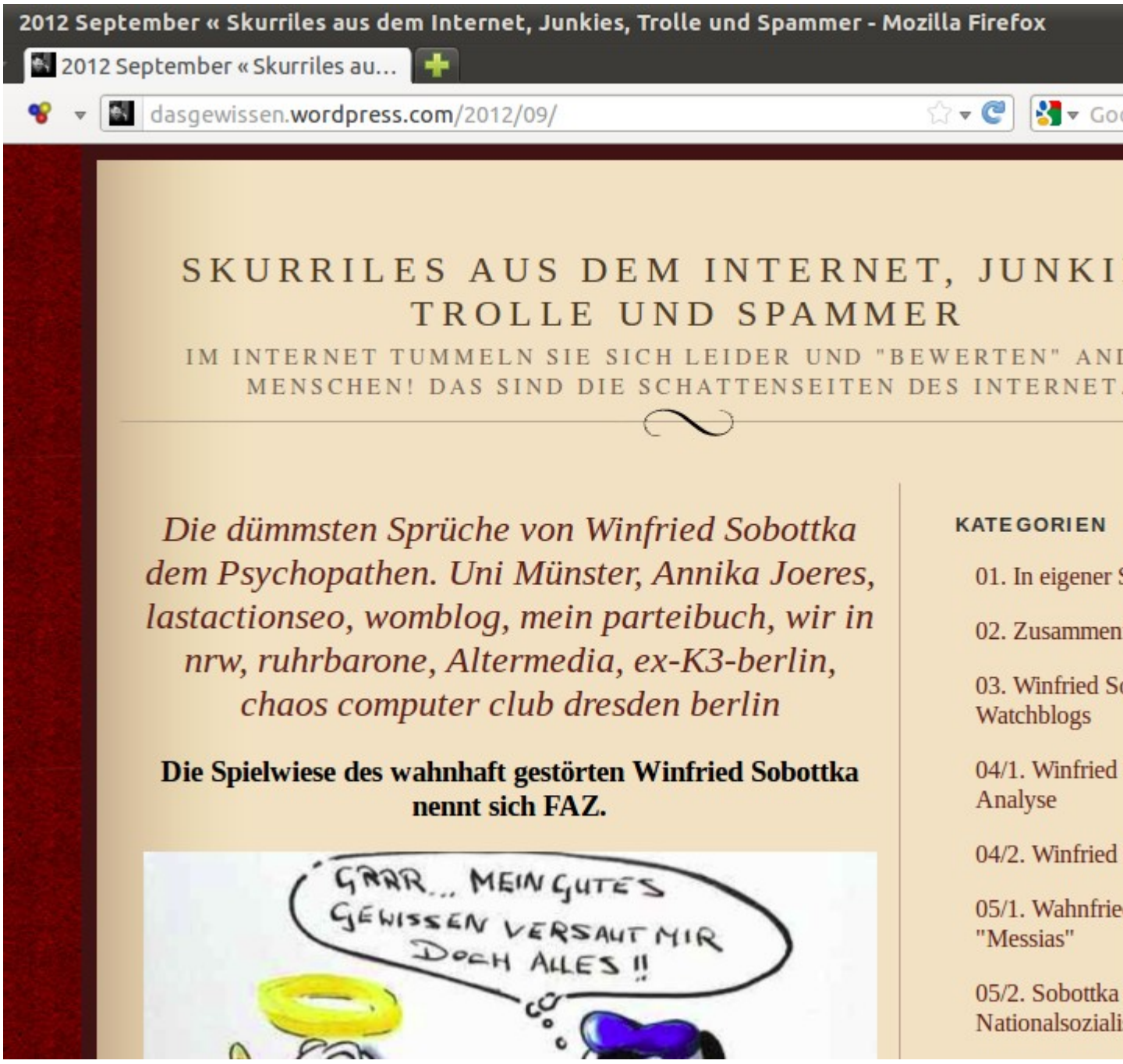
Ein Blick in das Monatsarchiv September 2012 des Blogs unter dasgewissen.wordpress.com, erkennbar an an der URL im Browserfenster: "dasgewissen.wordpress.com/2012/09" (JJJJ/MM)

Dieser Blick ergibt, dass der letzte im Monat September 2012 in jenem Blog veröffentlichte Artikel unter dem Titel:

"Die dümmsten Sprüche von Winfried Sobottka dem Psychopathen. Uni Münster, Annika Joeres, lastactionseo, womblog, mein parteibuch, wir in nrw, ruhrbarone, wir in nrw, ruhrbarone, Altermedia, ex-K3-berlin, chaos computer club dresden berlin"

veröffentlicht wurde.
Dass es der letzte im September 2012 veröffentlichte Beitrag war, ist daran erkennbar, dass er im Montsarchiv September 2012 direkt unterhalb des Blogtitels "Skurriles aus dem Internet..." eingeordnet ist (letzter Beitrag im Monat ganz oben, erster Beitrag im Monat ganz unten).

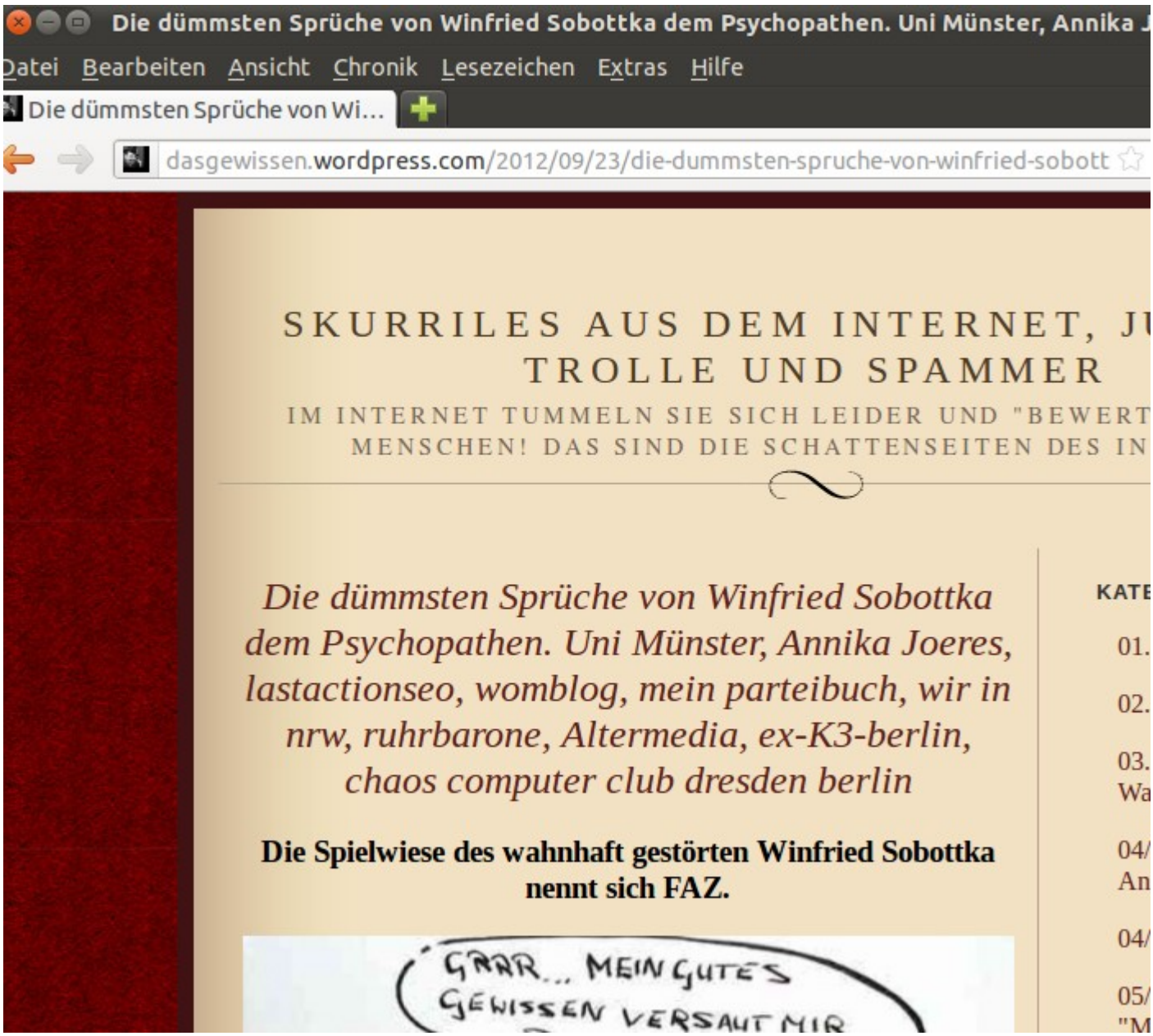
.



4. Screenshot:

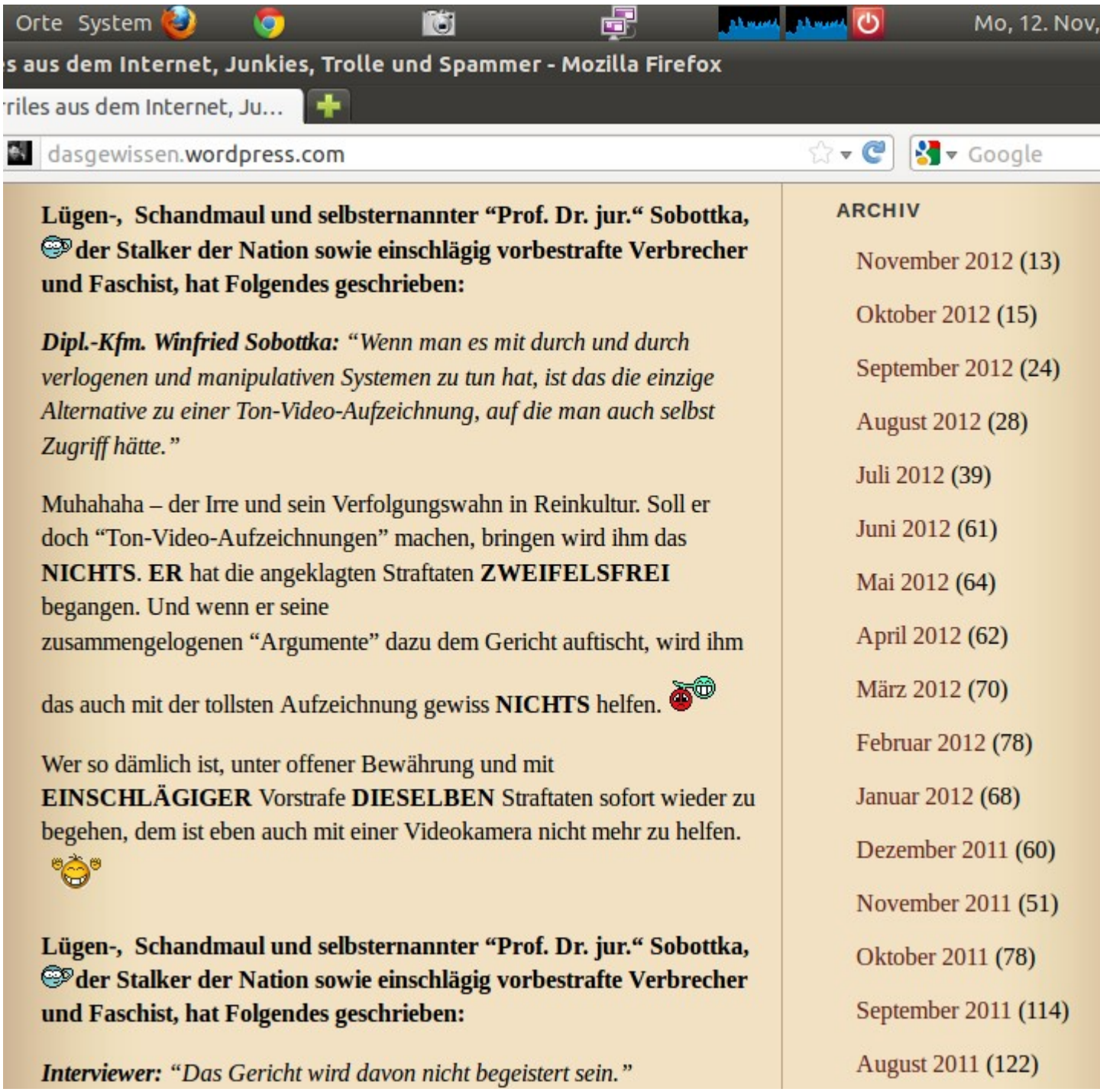
Bei Direktaufruf des letzten Artikels aus dem Monatsarchiv September 2012 des Blogs unter dasgewissen.wordpress.com wird bereits anhand der Browserzeile das Veröffentlichungsdatum erkennbar, das in der Form JJJJ/MM/TT in der URL enthalten ist, in diesem Falle: 23. September 2012:

.



5. Screenshot:

Ein am 12. November 2012 gemachter Screenshot lässt erkennen, dass im Blog unter dasgewissen.wordpress.com durchschnittlich mehr als 1 Artikel pro Tag veröffentlicht wird, dass die Schreibpause zwischen den Beiträgen vom 23.09. 2012 und vom 10.10. 2012 tatsächlich die vom Blogbetreiber erhobene Behauptung bestärkt, dass er im Urlaub gewesen sei.



6. Screenshot:

Prozess um tödlichen Messers…

www.derwesten.de/staedte/dortmund/prozess-um-toedlichen-messerstich-in-der-dor

WAZ

Jetzt Geld sparen Anzeige

NEWS | LOKALES | POLITIK | SPORT | PANORAMA | WIRTSCHAFT | KULTUR | REISE | AUTO | RAT

Stadtauswahl | Regionen | Bochum | Duisburg | Dortmund | Essen | Gelsenkirchen | Hagen | Iserlohn | Mülheim | Oberh

Start › Städte › Dortmund › Landgericht: Prozess um tödlichen Messerstich in der Dortmunder Nordstadt

LANDGERICHT

Prozess um tödlichen Messerstich in der Dortmunder Nordstadt

01.10.2012 | 16:33 Uhr

Ein 21-jähriger Dortmunder soll einen 18-jährigen Kontrahenten im April 2012 getötet haben. *Foto: Franz Luthe*

Dortmund. Totschlag wirft die Staatsanwaltschaft einem 21-Jährigen vor, der seinen Kontrahenten (18) laut Anklage in der Nacht zum fünften April 2012 auf der Straße Lütgeholz mit einem Stich in den Hals tötete. Zwei Gruppen junger Männer sind in jener Nacht aufeinandergestoßen, man soll sich gegenseitig beleidigt haben.

Es war eine Situation, die immer und immer wieder passiert: Zwei Gruppen von jungen Männern stoßen aufeinander, ein Wort gibt das andere, jede Gruppe will das letzte Wort haben – vor allem, wenn sie von Frauen begleitet werden und Stärke zeigen wollen. So geschehen auch am fünften

EMPFEHLEN

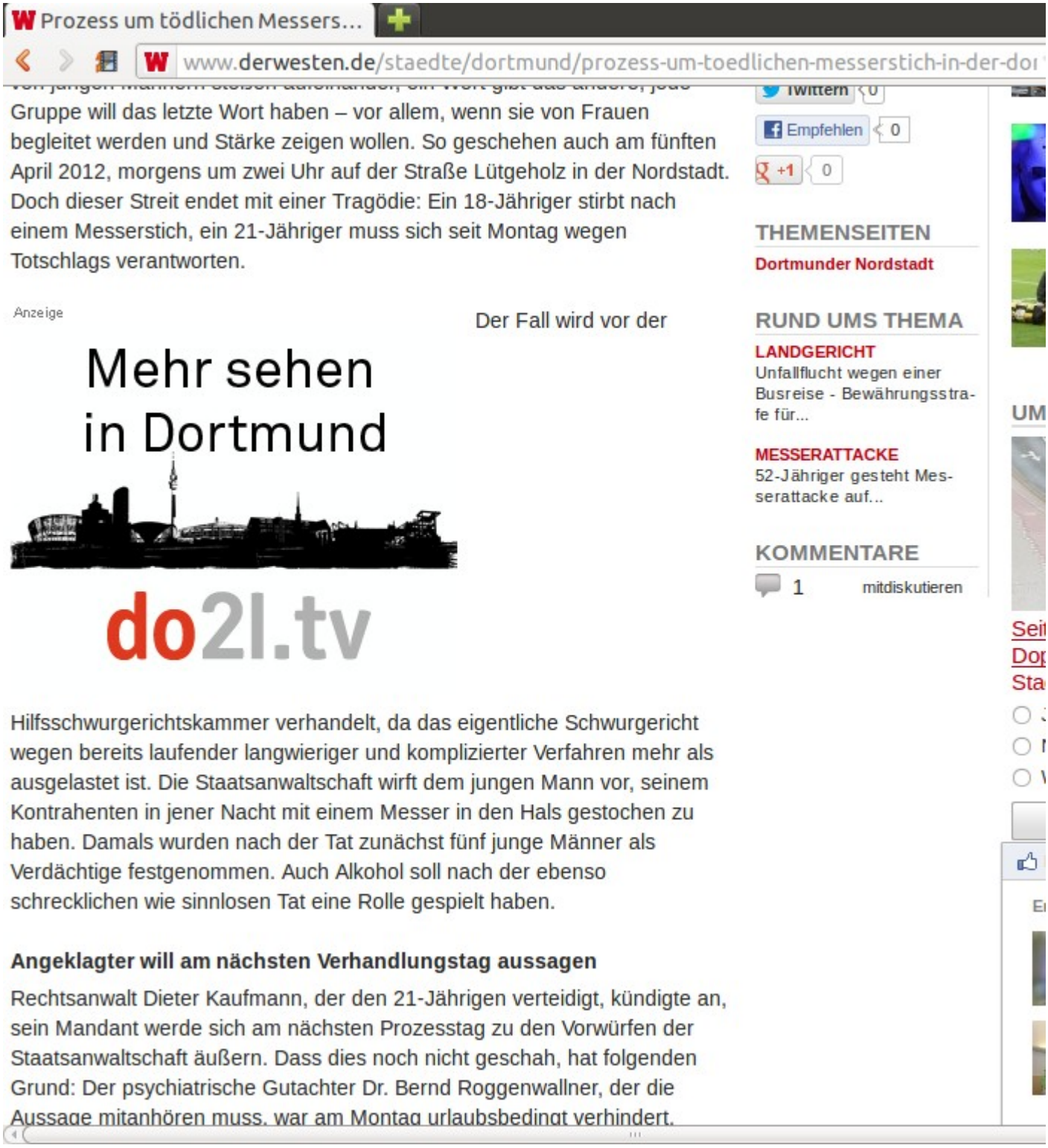
Twittern 0

Empfehlen 0

ANZE

TOP A

7. Screenshot:



Prozess um tödlichen Messers...

www.derwesten.de/staedte/dortmund/prozess-um-toedlichen-messerstich-in-der-dor

Gruppe will das letzte Wort haben – vor allem, wenn sie von Frauen begleitet werden und Stärke zeigen wollen. So geschehen auch am fünften April 2012, morgens um zwei Uhr auf der Straße Lütgeholz in der Nordstadt. Doch dieser Streit endet mit einer Tragödie: Ein 18-Jähriger stirbt nach einem Messerstich, ein 21-Jähriger muss sich seit Montag wegen Totschlags verantworten.

Anzeige

Mehr sehen in Dortmund

do2l.tv

Der Fall wird vor der Hilfsschwurgerichtskammer verhandelt, da das eigentliche Schwurgericht wegen bereits laufender langwieriger und komplizierter Verfahren mehr als ausgelastet ist. Die Staatsanwaltschaft wirft dem jungen Mann vor, seinem Kontrahenten in jener Nacht mit einem Messer in den Hals gestochen zu haben. Damals wurden nach der Tat zunächst fünf junge Männer als Verdächtige festgenommen. Auch Alkohol soll nach der ebenso schrecklichen wie sinnlosen Tat eine Rolle gespielt haben.

Angeklagter will am nächsten Verhandlungstag aussagen

Rechtsanwalt Dieter Kaufmann, der den 21-Jährigen verteidigt, kündigte an, sein Mandant werde sich am nächsten Prozesstag zu den Vorwürfen der Staatsanwaltschaft äußern. Dass dies noch nicht geschah, hat folgenden Grund: Der psychiatrische Gutachter Dr. Bernd Roggenwallner, der die Aussage mitanhören muss, war am Montag urlaubsbedingt verhindert.

Twittern 0
Empfehlen 0
+1 0

THEMENSEITEN

Dortmunder Nordstadt

RUND UMS THEMA

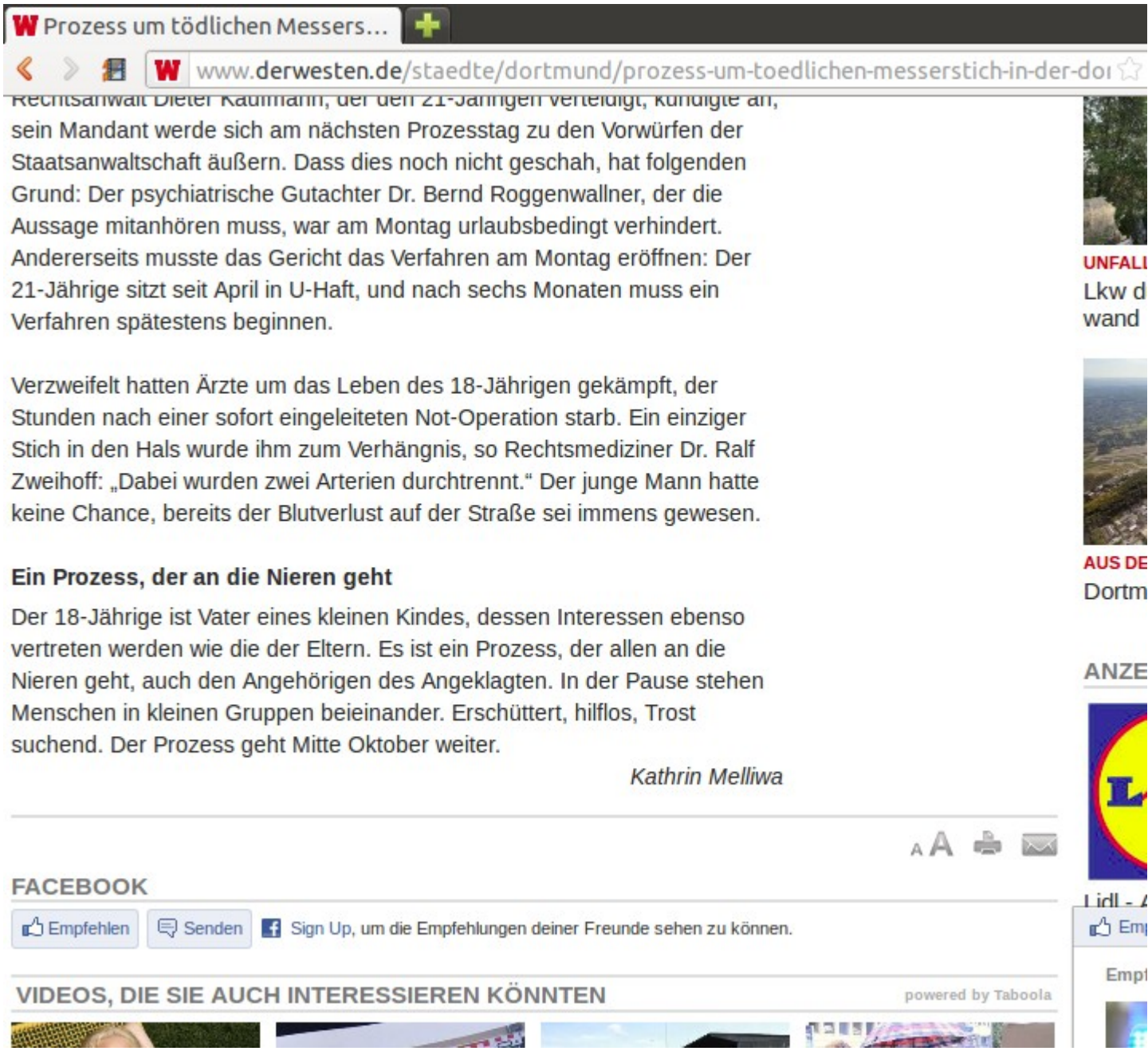
LANDGERICHT
Unfallflucht wegen einer Busreise - Bewährungsstrafe für...

MESSERATTACKE
52-Jähriger gesteht Messerattacke auf...

KOMMENTARE

1 mitdiskutieren

8. Screenshot:



Prozess um tödlichen Messers…

www.derwesten.de/staedte/dortmund/prozess-um-toedlichen-messerstich-in-der-do

Rechtsanwalt Dieter Kaufmann, der den 21-Jährigen verteidigt, kündigte an, sein Mandant werde sich am nächsten Prozesstag zu den Vorwürfen der Staatsanwaltschaft äußern. Dass dies noch nicht geschah, hat folgenden Grund: Der psychiatrische Gutachter Dr. Bernd Roggenwallner, der die Aussage mitanhören muss, war am Montag urlaubsbedingt verhindert. Andererseits musste das Gericht das Verfahren am Montag eröffnen: Der 21-Jährige sitzt seit April in U-Haft, und nach sechs Monaten muss ein Verfahren spätestens beginnen.

Verzweifelt hatten Ärzte um das Leben des 18-Jährigen gekämpft, der Stunden nach einer sofort eingeleiteten Not-Operation starb. Ein einziger Stich in den Hals wurde ihm zum Verhängnis, so Rechtsmediziner Dr. Ralf Zweihoff: „Dabei wurden zwei Arterien durchtrennt." Der junge Mann hatte keine Chance, bereits der Blutverlust auf der Straße sei immens gewesen.

Ein Prozess, der an die Nieren geht

Der 18-Jährige ist Vater eines kleinen Kindes, dessen Interessen ebenso vertreten werden wie die der Eltern. Es ist ein Prozess, der allen an die Nieren geht, auch den Angehörigen des Angeklagten. In der Pause stehen Menschen in kleinen Gruppen beieinander. Erschüttert, hilflos, Trost suchend. Der Prozess geht Mitte Oktober weiter.

Kathrin Melliwa

FACEBOOK

Empfehlen Senden Sign Up, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

VIDEOS, DIE SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTEN

powered by Taboola

UNFALL

Lkw d

wand

AUS DE

Dortm

ANZE